229

Köln, den 29. 12. 1941 226

Sehr geehrte Fr. Vienken!

Da begreiflich ich mir freundlichst gewährten Besprechungen bitte abzuarbeiten, merkte ich bei der Besprechung von Pauser, die Aufsätze von Nk's, 1938, sah E. Caemmerer bei in der Zeitschr. f. Stadtentwicklung 85 (1939) über das Stadtbild, Stadtplan der zweiten Altstadt, ein Aufsatz, Zitat aus Deutschen gründen pl. Diese Aufsätze könnte wir am besten gleich im Zusammenhang mit Pauser mitbesprechen. Ob er nicht sehr entgegenkommend verzichten, wäre ich dankbar wohl, könnte ich es aber kürzer mit erledigen.

Mit Heil Hitler!

H.-W. Klewitz

11.November 1941.

T/H

Freiburg i.B.
Neumattenstr.25

en von Ihrem Schüler
chsinstitut zu grüßen
ten geborgen bleiben!
e nach Manuskript so
Weildewarten können,
er die alemannischen

Adelssippen haben. Ich kann hoffen, sie in V,2 unterzubringen;dann würde sie zu Ende des Jahres gut zurecht kommen. Allerdings belaste ich die Zeitschrift nicht gern mit allzu umfänglichen Aufsätzen. Nötigenfalls müßten wir den Ihrigen dann teilen oder aber wir heben

223

Klewitz

3. Juli 1942.

Berlin, den 27.April 1942.

Sehr geehrter Herr Professor!

Verbindlichen Dank für Ihre Bereitwilligkeit, das vorliegende Buch zu besprechen. Die beiden Bände Eichmann [illegible] Hinweis darauf, daß Sie sie bereits in der Savigny-Zeitschrift behandeln, Herrn Prof. Jordan [illegible] hin übersandt.

Herrn Professor Dr. H.-W. Klewitz
Freiburg / Baden
Neumattenstr.25

Sehr geehrter Herr Professor!

Dürfen wir im Auftrage von Herrn Professor Th. Mayer noch einmal bei Ihnen anfragen wegen des Aufsatzes,den Sie für das Deutsche Archiv in Aussicht gestellt hatten. Vielleicht ist es Ihnen möglich, ihn im Laufe der Ferien fertigzustellen. Wir wären Ihnen sehr verbunden,wenn Sie uns darüber eine Nachricht zukommen lassen würden; wahrscheinlich geht das nächste Heft im September oder Oktober in Druck.

Mit verbindlichen Empfehlungen
Heil Hitler!
i.A.